

Manchmal nachts

Mittlerweile, ohne Eile, ist es fast zehn Jahre her,
dass du hier her kamst in die Stadt, und du fühlst dich immer mehr
hier zu Haus, daheim, verwurzelt, ja der Wind drückt dich schon lang nicht mehr
so sehr nach unten, wenn er wieder mal von vorne weht.

Die Gesichter auf den Straßen erscheinen dir vertrauter
als du es bisher jemals kanntest und du grüßt auch immer lauter
zurück wenn sie dich grüßen, manchmal sogar zuerst, nur auf Verdacht
oder sogar mal 'nen Fremden, nur zum Scherz.

Nur manchmal nachts
Wenn du nicht schlafen kannst
Erscheint der neue Mond
Plötzlich im alten Glanz
und er klagt dich an,
dass ihr mal Freunde wart
du ein Versprechen gabst
und es am Ende brachst
Und dann stehst du da
mit 'nem halben Glas

Deine Wohnung ist möblierter als du vorher je gewohnt hast.
Da lebt jetzt sogar eine Frau mit, was du lang nicht gewohnt warst.
Und es stört dich keineswegs, wenn ihr mal abends – nur zum Spaß -
darüber nachdenkt, welches Zimmer wohl am ehesten als Kinderzimmer passt.

Ihr macht in Ferienhäusern Urlaub, auch wenn das mehr als Camping kostet,
Ihr habt das Auto auf Kredit gekauft, der alte war verrostet.
Ihr habt die Küche renoviert und hinterm Haus 'nen Brunnschacht.
Du hast ja Recht, die Frage ist nicht was man hat sondern was man gemeinsam
daraus macht.

Nur manchmal nachts
Wenn du nicht schlafen kannst
Erscheint der neue Mond
Plötzlich im alten Glanz
und er klagt dich an,
dass ihr mal Freunde wart
du ein Versprechen gabst
und es am Ende brachst
Und dann stehst du da
mit 'nem halben Glas